



Protokoll
der 10. Sitzung des Sozialausschusses
der Gemeinde Hattstedt am Dienstag, 07.12.2021, 19:30h,
im Vorraum der Sporthalle der Jens-Iwersen-Schule in Hattstedt

Alle Ausschussmitglieder sind durch schriftliche Einladung vom 26.11.2021 unter gleichzeitiger Mitteilung der Tagesordnung zu der o.g. Sitzung eingeladen worden.

Nachrichtlich wurden alle weiteren Mitglieder der Gemeindevertretung und alle Dienststellen des Amtes Nordsee-Treene informiert.

Beginn: 19:30h
Ende: 21:35h

An der Sitzung nahmen teil:

A) Als Mitglieder des Sozialausschusses:

1. Udo Maart, Vorsitzender
2. Kerstin Neumann – fehlt entschuldigt, ebenso ihre Vertretung
3. Oliver Tschoppe – fehlt
4. Ilona Dethlefsen, stv. Vorsitzende
5. Daniel Gerber
6. Philipp Maart
7. Jasmin Michelsen

B) Als Protokollführerin:
Birgit Kox

C) Als Gäste:

1. Ralf Jacobsen, Bürgermeister
2. Dörte Ingwersen, Vorsitzende Ortskulturring (OKR)
3. Carlo Gasper, Schul- und Gemeinde Sozialarbeiter
4. Florian Jensen, Leiter Bauhof
5. Hans-Jürgen Hagge, Vorsitzender Friesenskat Hattstedt

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und Bestimmung der Protokollführung

Der Vorsitzende des Sozialausschusses, Gemeindevertreter Udo Maart, eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung fristgerecht erfolgte. Gegen die Form der Einladung werden keine Einwände erhoben. Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit mit 5 Mitgliedern des Ausschusses fest. Zur Protokollführerin wird Birgit Kox berufen.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

TOP 2.a. Dringlichkeitsanträge:

Es werden keine Dringlichkeitsanträge gestellt.

TOP 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Es liegen keine Tagesordnungspunkte vor, die eine Nicht-Öffentlichkeit erfordern.

Daraus ergibt sich folgende, **einstimmig** genehmigte Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, Bestimmung der Protokollführung
2. Feststellung der Tagesordnung
 - a) Dringlichkeitsanträge
 - b) Beschluss über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Genehmigung des Protokolls der 9. Sozialausschusssitzung vom 15.09.2021
4. Bericht des Ausschussvorsitzenden
5. Berichte und Aussprache
 - a) der Jugendvertretung
 - b) des Seniorenbeirates
 - c) der Vereine und Verbände
6. Aussprache zur weiteren Entwicklung eines Seniorenbeirates
7. Aussprache und Beschlussempfehlung zu weiteren infrastrukturellen Installationen im öffentlichen Raum
 - a) befestigte Wege zum Spielplatz Lehmkuhlenweg
 - b) Beleuchtung Spielplatz Lehmkuhlenweg
 - c) Zusätzliche Beleuchtung am Skaterplatz
 - d) Überwachungsmöglichkeiten
8. Aussprache und ggf. Beschlussempfehlung zum weiteren Vorgehen in der Thematik Vandalismus im Dorf
9. Aussprache zum Internetauftritt des Fördervereins OK-Treff
10. Aussprache und Beschluss zu Veranstaltungen
11. Fragen aus dem Ausschuss
12. Einwohnerfragen

TOP 3: Feststellung der 9. Niederschrift vom 15.09.2021

Die Niederschrift vom 15.09.2021 wird ohne Einwände **einstimmig** genehmigt.

TOP 4: Bericht des Ausschussvorsitzenden

- Die Notfallmappe ist wie besprochen in Arbeit. Einleitendes Anschreiben vom Bürgermeister liegt im Entwurf vor. Technische Unterstützung für beschreibbare PDF-Datei erforderlich. Sponsoren zur Finanzierung teilweise akquiriert, weitere werden noch gesucht.
- Plattdeutscher Abend hat stattgefunden in Zusammenarbeit von Ilona Dethlefsen und des Ortskulturrings.
- Terminbörse hat stattgefunden, relativ geringe Teilnahme auf Grund der aktuellen Lage. Terminplan wird sukzessive gefüllt und elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Senioren-Nachmittag hat unter der Leitung von Regina Hansen wie geplant stattgefunden.

TOP 5: Berichte und Aussprache

a) der Jugendvertretung:

Entfällt, da nicht anwesend.

Eine Jugendvertretung soll sich organisch und ohne Zeitdruck entwickeln, damit diese sich langfristig ausrichten kann.

b) des Seniorenbeirats:

Entfällt, da der Seniorenbeirat sich durch Rücktrittserklärungen von drei der vier Vorstandsmitgliedern aufgelöst hat.

c) der Vereine und Verbände:

OK-Treff:

Carlo Gasper berichtet, dass der OK-Treff am 23.10.2021 mit einem Tag der offenen Tür wieder eröffnet worden ist. Seit diesem Tag erfreut sich der OK-Treff eines großen Zulaufs, bislang waren an allen geöffneten Tagen 10 bis 31 Kinder anwesend, darunter auch eine Gruppe von ca. zehn Jugendlichen.

Es gab viele verschiedene Angebote, die alle sehr gut angenommen wurden (Übernachtung, Ausflug, Sex-Quizz etc.). Es werden altersbezogene Zeiten angeboten und es finden inzwischen auch vertrauliche Gespräche statt, ein Zeichen für eine hohe Akzeptanz.

Der zur Verfügung gestellte Betrag von 3.500,- EUR ist weitestgehend ausgegeben worden, der Rest ist bereits verplant.

Bei den aktuellen Besucherzahlen ist dringender Bedarf für mehr Reinigung.

Es fehlen Steckdosen im Raum.

Spende von VR-Bank in Form von zwei Picknick-Tischen erhalten.

Es wird angeregt, die Verkehrs- und Beleuchtungssituation am OK-Treff in die nächste GV-Sitzung zu bringen, als „Fragen aus der GV“.

Sanierungsarbeiten am Gebäude sind im Bauausschuss besprochen worden und werden von dort gesteuert.

Ortskulturring:

Dörte Ingwersen berichtet, dass erste Kurse wieder stattgefunden haben. Hierzu sind teilweise auch die Räumlichkeiten des OK-Treffs genutzt worden. Diese sind nicht nur kostenfrei, sondern werden damit auch bei Eltern und Hattstedter Bürgern bekannter.

Mehr Teilnahme bei gemeindlichen Veranstaltungen aus der GV und insbesondere aus dem Sozialausschuss gewünscht.

Nächstes Jahr wird OKR Hauptausrichter der Jahreshauptversammlung des Kreis-Kulturringes sein.

Der OKR sprüht nach wie vor vor lauter guten Ideen und macht gerne und vielfältige Angebote.

Friesenskat Hattstedt:

Hans-Jürgen Hagge berichtet, dass der Skatclub sein Domizil in die Diakonie gewechselt hat und bedankt sich bei Daniel Gerber für die gute Unterstützung beim Internetauftritt. Der Verein wächst langsam, aber kontinuierlich als einer der wenigen Skatvereine an der Westküste. Aus Werbegründen wird nach der Broschüre „Willkommen in Hattstedt“ gefragt, die jedoch nicht mehr aufgelegt wird.

Der Altersdurchschnitt ist relativ hoch und der Verein würde sich über jüngere Teilnehmer freuen.

Hans-Jürgen Hagge will den Skatclub gerne weiter leiten und bietet an, neben dem Angebot an der TSS in Husum, Trainings oder Spielrunden für den OK-Treff auszurichten.

Gespielt wird ab dem 05.01.2022 immer mittwochs, demnächst ab 18:00h, in der Diakonie.

Der Schützenverein ist auch wieder aktiv geworden, langsam und sukzessive.

Der Tennisverein hatte Jahreshauptversammlung und sucht einen neuen ersten Vorsitzenden, da der jetzige Vorsitzende krankheitsbedingt sein Amt nicht weiter verfolgen kann.

TOP 6: Aussprache zur weiteren Entwicklung eines Seniorenbeirats

Ähnlich wie bei der Jugendvertretung besteht auch hier der Wunsch, dass sich ein Seniorenbeirat aus der Mitte der Senioren entwickelt. Ein Seniorenbeirat ist für die Gemeinde sehr wichtig und hat aus Sicht des Sozialausschusses eine große und wichtige Tragweite.

Es hat bereits Informationsveranstaltungen gegeben, zu denen die Hattstedter Senioren eingeladen und über Möglichkeiten und Wirkungsraum informiert wurden. Zzt. scheint das Interesse eher gering zu sein, aber es soll immer mal wieder angeregt werden, einen Seniorenbeirat zu gründen – über Multiplikatoren im Dorf und bei entsprechenden Sitzungen oder Treffen in der Gemeinde.

TOP 7: Aussprache und Beschlussempfehlung zu weiteren infrastrukturellen Installationen im öffentlichen Raum

TOP 7a: befestigte Wege zum Spielplatz Lehmkuhlenweg

Hier sind Wege auf dem Spielplatzgelände selber gemeint, die Zuwegungen zum Spielplatz als solches sind in Ordnung. Zwischen den Spielgeräten ist Sand, und das ist so gewünscht wegen der Fallflächen. Die Umrandung der (sandigen) Spielfläche ist mit Kinderwagen oder Rollator fast nicht begehbar und die Anfrage besteht darin, den Weg an den Spielgeräten vorbei zu den Sitzgelegenheiten so zu befestigen, dass sie mit Kinderwagen / Rollator gut begehbar sind.

Der Bauhofleiter Florian Jensen schlägt (erneut) vor, die Deckschicht von ca. 5cm abzutragen und ein Erd-/Kiesgemisch aufzutragen, auf dem Rasen ausgesät werden soll. Diese Befestigungsart wurde auch auf dem Spielplatz Morsum Hallig gewählt. Es ist unklar, ob dies der Anfrage gerecht wird.

Beschlussempfehlung: Der Sozialausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, einen befestigten Weg auf dem Spielplatz Lehmkuhlenweg zu schaffen, der so ausgelegt werden soll, dass er leicht mit Kinderwagen und/oder Rollatoren begehbar ist.

Abstimmungsergebnis: Ja: 2 Nein: 3 Enthaltungen: 0

TOP 7b: Beleuchtung am Spielplatz Lehmkuhlenweg

Der Spielplatz ist zzt. nicht beleuchtet, was gerade in der dunklen Jahreszeit schwierig ist. Um Besuchszeiten zu verlängern und die Sicherheit zu steigern, wird angeregt, eine Beleuchtung auf dem Spielplatz zu installieren.

Beschlussempfehlung: Der Sozialausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, eine Beleuchtung auf dem Spielplatz Lehmkuhlenweg zu installieren.

Abstimmungsergebnis: Ja: 2 Nein: 0 Enthaltungen: 3

TOP 7c: zusätzliche Beleuchtung am Skaterplatz

Der Skaterplatz ist nur dann beleuchtet, wenn der Sportplatz in Betrieb ist. Es wird angeregt, eine eigene Beleuchtung am Skaterplatz zu schaffen, so dass der gerade neu erweiterte Platz unabhängig vom Sportbetrieb zu jeder Zeit genutzt werden kann.

Beschlussempfehlung: Der Sozialausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, eine Beleuchtung auf dem Skaterplatz zu installieren, ggf. inkl. Bewegungsmelder.

Abstimmungsergebnis: Ja: 3 Nein: 0 Enthaltungen: 2

TOP 7d: Überwachungsmöglichkeiten

Es wird einstimmig festgelegt, diesen TOP wegen der thematischen Gemeinsamkeit in TOP 8 zu integrieren.

TOP 8: Aussprache und ggf. Beschlussempfehlung zum weiteren Vorgehen in der Thematik Vandalismus im Dorf

Es wird vorgeschlagen, den Skaterplatz wegen wiederholter Verunreinigungen mit einer Kamera zu überwachen. Auf die Anmerkung, dass dies einer entsprechenden Auswertung bedürfe, wird festgehalten, dass das ein zweiter Schritt sei und zuerst der Einsatz von Kameras als solches geklärt werden solle.

Als eine weitere Möglichkeit, dem Vandalismus vorzubeugen, könnte es ggf. auch hilfreich sein, eine Beleuchtung bis zu einer bestimmten Uhrzeit einzurichten und danach mit Bewegungsmeldern zu arbeiten.

Ein weiterer Problempunkt ist beim Schacht, wo oft Feuer gemacht, Notdurft verrichtet und Mülltonnen demoliert werden.

Es wird konträr diskutiert, ob man dem Vandalismus mit Alternativen entgegenwirken kann oder ob diese Angriffsfläche für weitere Sachbeschädigung bieten...?

Beschlussempfehlung: Der Sozialausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, Kameraüberwachungen an neuralgischen Punkten in der Gemeinde (z.B. am Skaterplatz sowie am Schacht) zu installieren.

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltungen: 0

TOP 9: Aussprache zum Internetauftritt des Fördervereins OK-Treff

Der aktuelle Inhaber der Internetseite des OK-Treffs will diese behalten. Da der Förderverein nicht mehr existent ist, besteht die Meinung, dass es keine Berechtigung für das Festhalten gäbe.

Carlo Gasper betont, dass er diese Seite nicht unbedingt beansprucht und gut ohne sie zurechtkommt.

Dennoch soll der Inhaber erneut zur Aufgabe der Seite schriftlich angehalten werden. Anschließend wird evaluiert werden, wie mit dem Ergebnis umgegangen werden soll.

TOP 10: Aussprache und Beschluss zu Veranstaltungen

Der Vorsitzende gibt zu Bedenken, dass Veranstaltungen immer willkommen sind, diese aber nicht zwangsläufig durch den Ausschuss bzw. den Vorsitzenden organisiert und ausgeführt werden müssen. Anregungen und Anreize dagegen sollten durchaus aus dem Ausschuss kommen. Diese und weitere Aufrufe könnten über die Amtskästen und am schwarzen Brett im Amtsgebäude publiziert werden.

Spontane Ideen werden geäußert:

- Flohmarkt
- Nikolaus-Tour
- Tag der offenen Tür (an der B5)

Es wird festgehalten, dass an dieser Stelle kein Beschluss gefasst wird und die Themen sukzessive in den nächsten Sitzungen besprochen werden.

TOP 11: Fragen aus dem Ausschuss


- Auftritt Internetseite
 - o Der Bauhofleiter wird gebeten, den Bauhof vorzustellen und Informationen für die Hattstedt-Seite zur Verfügung zu stellen
 - o Ideen- und Mangelmelder installieren

TOP 12: Einwohnerfragen

Keine.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung mit einem Dank für die konstruktive Diskussion und den besten Wünschen für einen guten Heimweg um 21:35 Uhr.

Udo Maart
(Vorsitzender)



Birgit Kox
(Protokollführerin)